

## Hamburg

# Warnstreik: "Der öffentliche Dienst geht baden - uns steht das Wasser bis zum Hals!"

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,**

die Einkommensrunde 2019 für die Beschäftigten der Länder hat in der zweiten Verhandlungsrunde keine Fortschritte gebracht. Die Arbeitgeber mauern weiter! Zu dritten Verhandlungsrunde am 28. Februar/1. März 2019 erhöhen wir den Druck von der Straße!

Wir fordern:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens 200 Euro
- Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte um 100 Euro
- Erhöhung der Pfl egetabelle zusätzlich um 300 Euro
- Wiederinkraftsetzung der Vorschrift zur Übernahme von Auszubildenden
- Schaffung von Regelungen über die Ausbildungsbedingungen von Studierenden in ausbildungs-/praxisintegrierten dualen Studiengängen

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Landesdienst in Hamburg zu einem **ganztägigen Warnstreik** auf!

Wir treffen uns am **Dienstag, den 12. Februar 2019** um

**10:00 Uhr am Hachmannplatz (Hauptbahnhof)** und werden uns um **ca. 10:20 Uhr** in Marsch setzen.

**Um ca. 11:00 Uhr** Ankunft an der "Kleinen Alster" am Rathausmarkt mit Kundgebung und um

**12:00 Uhr "Anbaden"** in der Alster unter Protest der Warnstreikteilnehmer.

Danach wird auf den Rathausmarkt für das leibliche Wohl gesorgt.

Die **Beamtinnen und Beamten** werden gebeten, eine aktive Mittagspause einzulegen und zur Unterstützung an die kleine Alster zu kommen.

**Weiterhin wollen wir:**

- Vereinbarung einer neuen Entgeltordnung, die die Arbeit der heutigen Beschäftigten angemessen honoriert
- Weiterentwicklung der Entgeltordnung Lehrkräfte, insbesondere Realisierung der Paralleltabelle
- Erhöhung des Zusatzurlaubs für Wechselschicht-/Schichtarbeit in Unikliniken und Krankenhäusern um 50 Prozent
- Erhöhung des Samstagzuschlags in Universitätskliniken und Krankenhäusern auf 20 Prozent
- Erhöhung des Urlaubs für Auszubildende/Praktikanten auf 30 Tage
- Zeitgleiche und systemgerechte Übertragung des Volumens auf den Beamtenbereich

Betroffen sind alle Tarifbeschäftigten, die unter das verhandelte Tarifrecht (TV-L / inklusive Land Berlin, TV ITDZ) fallen. Die Auszubildenden und Schüler sowie Praktikanten nach dem TVA-L und TVPrakt-L sind ebenfalls umfasst.

**Die betroffenen Landes- und Kommunalbeamten haben zwar kein Streikrecht. Sie sollen aber unsere Forderungen in ihrer Freizeit bei der Demo unterstützen.**

